

MW99: Organisationstheorien				Studiengang:	M
Modultyp:	ECTS-Punkte:	Workload:	Studiensemester:	Dauer des Moduls:	
Wahlpflicht	8	240	2./3.	Zwei Semester	
Lehrveranstaltungen:			Kontaktzeit:	Selbststudium:	Geplante Gruppengröße
Kurs 1: Grundlagen zu Organisationstheorien (2 SWS)			30h	90h	30
Kurs 2: Forschung zu Organisationstheorien (2 SWS)			30h	90h	30
Lernziele und Kompetenzen:					
<p>Studierende können nach Abschluss des Moduls</p> <ul style="list-style-type: none"> - wesentliche Aspekte des Arbeitens mit (Organisations-)Theorien darstellen, beurteilen und anwenden, insbesondere: <ul style="list-style-type: none"> o den Nutzen von Theorien im Allgemeinen verstehen o unterschiedliche Organisationstheorien anwenden o die Möglichkeiten und Grenzen unterschiedlicher Organisationstheorien beurteilen o die Struktur, den Aufbau und den Inhalt von wissenschaftlichen Artikeln nachvollziehen und beurteilen o die Verwendung unterschiedlicher Organisationstheorien kritisch diskutieren - basierend auf wissenschaftlicher Literatur die Verwendung einer spezifischen Organisationstheorie im Rahmen einer Studie begründen und diskutieren. <p>Darüber hinaus werden in den Kursen wissenschaftliche Publikationen in Gruppen bearbeitet, was zum Erwerb bzw. zum Ausbau von analytischen Fähigkeiten beiträgt und soziale Kompetenzen (Konfliktlösungsfähigkeit, Übernahme von Verantwortung, Durchsetzungsfähigkeit) fördert. Durch die detaillierte Analyse von aktuellen Forschungsarbeiten in Kurs 2 erhalten die Studierenden einen Einblick in aktuelle Forschung zu Organisationstheorien, unter anderem zur Struktur von und Prozessen in Organisationen. Sie erlernen die Übertragbarkeit der Theorien auf andere Teildisziplinen der BWL, wie Nachhaltigkeitsmanagement, Personalmanagement oder Management/Unternehmensführung.</p>					
Schlüsselkompetenzen:					
<ul style="list-style-type: none"> - selbstständiges wissenschaftliches Arbeiten - Fähigkeit, Wissen zu transferieren und Wissenslücken zu schließen - Lern- und Leistungsbereitschaft - kritisches Denken - analytische Fähigkeiten - Problemlösungsfähigkeit - Reflexionsfähigkeit - mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit 					
Inhalte:					
Die Studierenden sollen in die Lage versetzt werden, Organisationstheorien besser zu verstehen. Auf dieser Grundlage sollen ihnen Erklärungen von Strukturen und Prozessen in					

Organisationen ermöglicht werden. Zudem kennen sie den aktuellen Stand der Forschung zu Organisationstheorien sowie die wichtigsten Methoden der Organisationsforschung.

Kurs 1: Grundlagen zu Organisationstheorien

1. Grundlagen zu Theorien
2. (Neo-)Klassische Organisationstheorien
3. Verhaltenswissenschaftliche Ansätze
4. Der situative Ansatz
5. Institutionenökonomische Theorien
6. Der soziologische Neoinstitutionalismus
7. Der Ansatz institutioneller Logiken
8. Evolutionstheoretische Ansätze
9. Netzwerktheorie
10. Pfadabhängigkeit

Kurs 2: Forschung zu Organisationstheorien

1. Grundlagen der empirischen Organisationsforschung
2. Analyse aktueller empirischer Forschungsarbeiten aus der Organisationsforschung

Sprache:

Kursprache ist Deutsch/Englisch.

Lehrformen:

Lehrvorträge, Gastvorträge, Gruppenarbeiten, Fallstudien, ePortfolio, Selbststudium

Verwendbarkeit des Moduls:

M.Sc. BWL, M.Sc. VWL, M.Sc. Wirtschaftschemie

Teilnahmevoraussetzungen:

Zulassung zu den Masterstudiengängen „Betriebswirtschaftslehre“, „Volkswirtschaftslehre“ oder „Wirtschaftschemie“. Ein Teil der Kursinhalte wird in englischer Sprache vermittelt, so dass gute bis sehr gute Englischkenntnisse Voraussetzung sind. Das Modul ist auf 25 Teilnehmende begrenzt, um die gesetzten Lernziele bestmöglich zu erreichen.

Prüfungsformen:

Die Modulabschlussprüfung erfolgt jedes Wintersemester in Form einer sonstigen Prüfungsleistung (mündliche Beteiligung und Referat oder Semesterabschlussklausur (60 Minuten)). Die Prüfungsform wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:

Erfolgreich abgelegte Modulabschlussprüfung. Eine Modulabschlussprüfung ist bestanden, wenn die Bewertung mindestens „ausreichend“ (4,0) lautet.

Häufigkeit des Angebots:

Das Modul wird zweisemestrig angeboten. Kurs 1 startet jedes Sommersemester und Kurs 2 findet im Wintersemester statt.

Stellenwert der Note für die Endnote:

Dieses Modul wird benotet und bei der Berechnung der Gesamtnote Ihres Masterabschlusses berücksichtigt. Genauere Informationen zur Berechnung der Gesamtnote entnehmen Sie der für Sie geltenden Prüfungsordnung Ihres jeweiligen Studienganges.

Modulbeauftragte und hauptamtlich Lehrende:

Privatdozent Dr. Sascha Ruhle, Prof. Dr. Stefan Süß und Wissenschaftliche Mitarbeiter/innen.

Sonstige Informationen:

Aktuelle Informationen finden Sie auf den Internetseiten der Modulbeauftragten.

Modulversionsname: /

--

Stand: 28.03.2023